



Der Nussknacker



Nüsse knacken leicht gemacht

Inhalt



1. Der lange Weg nach München	4
1.1 Der Übertritt	
1.2 Tipps für Nachzügler	
1.3 Die StudentCard	
2. Endspurt	9
2.1 Wohnungssuche	
2.2 Meldepflicht, GEZ und Auslandsstipendien	
2.3 Münchner Verkehrsverbund	
2.4 Zentraler Hochschulsport	
2.5 Die Bibliothek der TUM	
3. Endlich angekommen	17
3.1 Lehrveranstaltungen,	
3.2 Prüfungsanmeldung,	
3.3 Anerkennung von Leistungen	
4. Homepagevielfalt	26
5. Die Fachschaft Maschinenbau	31
6. Ansprechpartner an der TUM	33

Impressum

V.i.s.d.P.

Sebastian Suckow
Fachschaft Maschinenbau
TU München
salzburger@fsmb.mw.tum.de

Redaktion und Erstellung

Christian Baumann
Sebastian Suckow

Titelblatt

Christian Baumann
Sebastian Suckow

Auflage

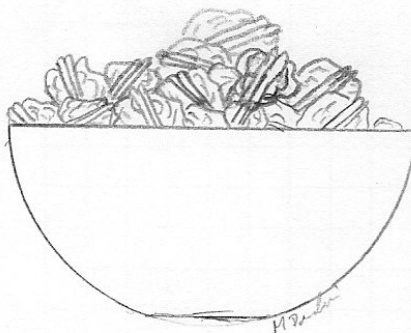
60 Stück

Druck

Studiendruck der
Fachschaft Maschinenbau e.V.

Bei diesem Leitfaden handelt es sich um eine Sammlung von Ideen, Tipps und Erfahrungen aus dem Blickwinkel verschiedener Studenten. Aus diesem Grund sind alle bereitgestellten Informationen nicht rechtsverbindlich und lediglich als Hilfestellungen zu verstehen. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion, sondern die des Verfassers wieder.

Die Redaktion behält sich vor, gegebenenfalls Kürzungen an den Beiträgen vorzunehmen.



Liebe Ingenieurwissenschaftler,

sicherlich habt ihr den Wechsel nach München schon längst herbeigesehnt und freut euch darüber, nun endlich an der Technischen Universität München (TUM) angekommen zu sein. Was erwartet mich hier in München? Was muss ich alles beachten? Wo liegen die Unterschiede zur PLUS? Ist München wirklich so schwer? Welche Fächer erwarten mich in den nächsten beiden Semestern? Das alles sind Fragen, die dem einen oder anderen von euch sicherlich bereits im Kopf herumschwirren.

Aber zunächst freuen wir uns, euch an der Fakultät für Maschinenwesen der TU München herzlich willkommen heißen zu dürfen. Wir, eure Kommilitonen aus den höheren Semestern, haben es uns im vergangenen Jahr im Rahmen unserer Mitarbeit in der Fachschaft Maschinenbau zur Aufgabe gemacht, dieses kleine, aber feine Handbuch für euch zu erstellen. Darin findet ihr kompakte Informationen zum Nachschlagen. Neben einer Fächerauflistung und vielen nützlichen Tipps rund ums Studium erwarten euch vor allem wertvolle Erfahrungen, die wir Höhersemestrigen beim Wechsel von Salzburg nach München gemacht haben. Und falls euer Wissensdurst nach Beendigung dieser Lektüre immer noch nicht gestillt ist, können wir euch auch den jährlich von der Fachschaft zu Beginn des Wintersemesters herausgegebenen Erstsemester-Reisswolf empfehlen. Dieser wird zu Semesterbeginn in der Fakultät für Maschinenwesen verteilt und ist zusätzlich in digitaler Form auf der Reisswolf-Homepage (www.reisswolf.mw.tum.de) zu finden.

Doch nun zurück zu euch. Zu Beginn des Wintersemesters veranstaltet die Fachschaft für Maschinenbau die sogenannten Semestereinführungstage (SET). Obwohl diese speziell für die Erstsemestrigen zugeschnitten sind, lohnt sich ein Besuch auch für euch. Einen genauen Zeitplan findet ihr zu gegebener Zeit auf der Fachschafts-Homepage.

Kurz darauf beginnt dann schon der Ernst des Lebens. Von da an könnt ihr bis nach der Prüfungszeit 70-Stunden-Wochen einplanen, in denen ihr entweder in den Vorlesungen und Übungen sitzt oder vor euren Skripten und Büchern brütet. Nein, Spaß beiseite: Selbstverständlich fällt einem das Wissen auch hier in München nicht in den Schoß. Und ja, es ist mit viel Lernaufwand verbunden. Wenn ihr aber fleißig am Stoff bleibt, dann sollte eurem Studienerfolg auch hier in München nichts im Weg stehen. Schließlich haben es schon viele vor euch geschafft und mindestens genauso viele werden es auch nach euch noch schaffen. Dieser Leitfaden soll euch dabei unterstützen, dass ihr von Anfang an das Augenmerk auf die relevanten Dinge legen könnt und euch nicht mit diversen Unklarheiten und Unsicherheiten beschäftigen müsst.

Wir wünschen euch allen einen schönen Start in euer erstes Semester hier in München, viel Erfolg und Spaß an der Technischen Universität München,

Euer Nussknacker-Team, eure Fachschaft und eure Kommilitonen



Liebe Studierende des Joint-Degree Studiengangs Ingenieurwissenschaften,

jetzt ist es endlich soweit: Nach den ersten erfolgreichen zwei Jahren in Salzburg, in dem Sie viele naturwissenschaftliche Aspekte und Facetten für Ingenieure kennengelernt haben, sind Sie nun (für manche vermutlich „endlich“) an der Schnittstelle zur Technik angekommen. An der TU München bekommen Sie jetzt die Gelegenheit sich intensiv mit den technischen Seiten der Ingenieurwissenschaften auseinanderzusetzen. Wir hoffen, dass wir Ihnen das Rüstzeug für einen erfolgreichen Studienverlauf auch in München mitgeben konnten. Ingenieurwissenschaften in einem modernen Sinn betrachtet, bedeutet eine konvergente Verzahnung verschiedenster Disziplinen wie Mathematik, Informatik, Physik und Chemie mit Maschinenbau, Elektrotechnik und Materialwissenschaften. Interdisziplinarität ist für uns nicht nur ein Schlagwort (MINT), sondern wird in Ihrem Studiengang gelebt und bereitet Sie auf die unterschiedlichsten Berufsanforderungen in einem modernen technisch-naturwissenschaftlichen Umfeld vor.

Die Dozentinnen und Dozenten in Salzburg wünschen Ihnen einen reibungslosen Wechsel an die TU München, einen erfolgreichen Studienverlauf und natürlich auch etwas Spaß in dem neuen Umfeld!

Wir freuen uns auf das Wiedersehen im 7. Semester!

Stellvertretend für alle Lehrenden der Paris Lodron Universität Salzburg



Univ.-Prof. DI Dr.
Maurizio Musso



Univ.-Prof. Dr. Nicola
Hüsing



Univ.-Prof. Dr. Herbert
Dittrich



Prof. Dr. Oliver Diwald

Liebe StudentInnen des Bachelor-Studienganges der Ingenieurwissenschaften,

wir möchten Sie recht herzlich an der technischen Universität München willkommen heißen. Für Ihre nächsten zwei Semester hier bei uns wünschen wir Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in München und schauen Sie, dass Sie den universitären Aufwand nicht unterschätzen – dann werden Sie auch die letzten Schritte Ihres Bachelor-Studiums erfolgreich meistern.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. mont. habil. Dr. rer. nat. h. c. Ewald Werner



Dr. Thomas Wagner

1. Der lange Weg nach München

Ein erfolgreicher Start in München setzt erfahrungsgemäß eine gewisse studentische Organisation sowohl in Salzburg, als auch in München voraus. Wir empfehlen euch deshalb, in Eigeninitiative Semestersprecher zu wählen. Diese sollten sich in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Maschinenbau der TU München um organisatorische Angelegenheiten kümmern und euch gebündelt und koordiniert Informationen weiterleiten.

1.1 Der Übertritt

Der Übertritt selbst besteht aus folgenden 5 Schritten:

- Nominierung
- Online-Voranmeldung für das Fach „Maschinenelemente“
- Online-Einschreibung
- Einreichung der in der Online-Bewerbung genannten Dokumente und Bezahlung der Semesterbeiträge
- Besuch der Semestereinführungstage (SET)

Die Nominierung

Die sogenannte „Nominierung für die TUM“ klingt zunächst schon mal vielversprechend und ist auch euer erster Schritt in Richtung München.

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff der „Nominierung“?

Bei der Nominierung handelt es sich im Grunde genommen nur um eine Bekanntgabe an die TUM, dass die jeweilige Person nun für die Online-Einschreibung in München im Studiengang „Ingenieurwissenschaften (Uni Salzburg)“ zugelassen ist.

Konkret bedeutet das für euch:

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen der ersten drei Semester wendet ihr euch mit dem Ausdruck des Studienerfolgsnachweises an das Sekretariat für Materialwissenschaften. Dort gebt ihr den Erfolgsnachweis ab und fragt nach der Nominierung für München. Das Sekretariat ist diesbezüglich bestens informiert und wird sich um weitere Schritte kümmern.

Eure Daten werden durch diesen Vorgang nach München transferiert und ihr könnt euch nun online an der TUM einschreiben.

Beachtet: Von Seiten der TUM erhaltet ihr keine Bestätigung oder Ähnliches bezüglich der Nominierung.

Die Online-Voranmeldung für das Fach „Maschinenelemente“

Da das Fach „Maschinenelemente“ mit erheblichem Organisationsaufwand seitens der TUM verbunden ist, veranstaltet der Lehrstuhl in der Regel eine Online-Voranmeldung am Ende des vorhergehenden Sommersemesters. Diese erfolgt direkt über die Homepage des Lehrstuhls. Weitere Informationen zur Voranmeldung und dem Lehrveranstaltungsablauf veröffentlicht der Lehrstuhl für Maschinenelemente üblicherweise im Juli auf seiner Homepage: www.fzg.mw.tum.de.

Solltet ihr euch dort nicht anmelden können, gibt es in der Regel auch eine Nachmeldung zu Beginn des Semesters in der ersten Lehrveranstaltung.

Online- Einschreibung

Nächster Schritt auf eurem Weg nach München ist die Online-Einschreibung auf www.campus.tum.de. Die Bewerbung für uns Salzburger ist im Normalfall eine Woche lang im Zeitraum Ende August – Anfang September geöffnet. Das Datum variiert jährlich ein bisschen und wird euch im Regelfall bei der Bewerbung bekannt gegeben.

Beachtet: Die TU München besitzt auch einen eigenen Studiengang „Ingenieurwissenschaften“. Aus diesem Grund wird unser Studiengang in München mit dem Zusatz: „Uni Salzburg“ geführt. Bewerbt euch deshalb unbedingt für den Studiengang „Ingenieurwissenschaften (Uni Salzburg)“.

Einreichung der erforderlichen Dokumente und Bezahlung der Semesterbeiträge

Um die Bewerbung abzuschließen, solltet ihr nun die für die Online-Bewerbung erforderlichen Dokumente per Post an das Immatrikulationsamt der TU München senden. Dort ist für unseren Studiengang momentan Frau Gölz zuständig.

Im Anschluss daran solltet ihr noch fristgerecht die Semesterbeiträge überweisen.

Wichtig: Ihr braucht für die Immatrikulation nicht persönlich nach München fahren, der Postweg reicht vollkommen aus.

Beachtet dabei bitte folgende Punkte:

- Die „Bestätigung über eine Studentische Krankenversicherung“ muss tatsächlich eine „Bestätigung über eine studentische Krankenversicherung“ sein – eine einfache Krankenversicherungsbescheinigung ist in der Regel nicht ausreichend.
- Studenten, die in Österreich krankenversichert sind und dies auch bleiben wollen, gehen zur nächsten deutschen Krankenkasse (z.B. AOK) und lassen sich dort eine Befreiung von der studentischen Krankenversicherung ausstellen.
- Die benötigten Dokumente und die Frist für das Bezahlen der Semesterbeiträge findet ihr unter TUMonline (<https://campus.tum.de/>).
- Für das erfolgreiche Fortsetzen eures Studienganges ist es notwendig, dass ihr neben den Semesterbeiträge an der TUM auch den ÖH-Beitrag in Salzburg zahlt, sonst können euch in diesem Zeitraum keine Prüfungsleistungen in Salzburg angerechnet werden.

Besuch der Semestereinführungstage

An den ersten beiden Tagen des Wintersemesters finden anstelle von Vorlesungen die von der Fachschaft Maschinenbau organisierten Semestereinführungstage (SET) statt. Obwohl diese eigentlich speziell auf Studenten des ersten Semesters maßgeschneidert sind, lohnt es sich auf jeden Fall auch für euch, dort vorbeizuschauen. Den genauen Terminplan findet ihr zu gegebener Zeit auf der Fachschafts-Homepage (www.fsmb.de).



1.2 Tipps für Nachzügler

Es kommt vor, dass Nachholtermine für notwendige Prüfungen in Salzburg erst nach dem Anmeldezeitraum für München sind. Dies bedeutet jedoch noch lange nicht, dass der Zug schon abgefahren ist.

Es ist lediglich folgendes zu beachten:

Nachmeldung vor Beginn des Wintersemesters

München ist im Bezug auf die Anmeldung kulant, solange das Wintersemester noch nicht angefangen hat. Im Grunde müsst ihr bei eurer „verspäteten Nominierung“ einfach so vorgehen, wie jeder andere auch. Das bedeutet, dass ihr die noch fehlenden Prüfungen besteht, euch nominieren lässt, euch online anmeldet, die benötigten Dokumente an das Immatrikulationsamt sendet und die Studiengebühren überweist. Auch mit dem Fach Maschinenelemente bekommt ihr keine Probleme, wenn ihr euch in der ersten Lehrveranstaltungswoche noch anmeldet.

Nachmeldung nach Beginn des Wintersemesters

Prinzipiell ist es auch noch möglich, nach Beginn des Semesters in München immatrikuliert zu werden. Allerdings ist das mit Mehraufwand verbunden. Diese spezielle Nachmeldung sollte immer in Absprache mit dem Sekretariat für Materialwissenschaften an der PLUS erfolgen.

Roland Windhager, Stefan Kerl

Nachmeldung zum Sommersemester

Falls es euch nicht möglich ist zum Wintersemester nach München zu wechseln, ist der nächstmögliche Termin logischerweise das Sommersemester. Der Ablauf für den Übertritt ist im Prinzip gleich wie im Wintersemester, der einzige Unterschied ist jedoch dass alles um einiges schneller gehen muss.

Schritt 1: ALLE Prüfungsnoten aus den ersten 3 Fachsemestern müssen im Plus-Online eingetragen werden und positiv sein. Bitte beachtet dabei auch, dass manche Professoren (im speziellen Prof. Grodzicki) die Prüfungstermine sehr spät ansetzen. Schaut das ihr spätestens in der 2. Februarwoche alle Prüfungen erledigt habt.

Schritt 2: Wenn alle Noten eingetragen sind könnt ihr euch nominieren lassen. Dazu geht ihr zu Frau Kirchmaier bzw. zu Frau Riegler. Neben der Nominierung ist auch eine Befürwortung von Prof. Musso notwendig, um nach München gehen zu können. Schaut das diese rasch an Frau Gözl in München weitergeleitet wird. Ihr werdet bei der Nominierung (dies ist nichts anderes als eine E- Mail die an die TUM geschickt wird) auch benachrichtigt.

Schritt 3: Es folgt die Online Bewerbung. Dazu muss die Nominierung und die Befürwortung bei Frau Gözl eingegangen sein. Auf der Internetseite **campus.tum.de** legt ihr euch ein Bewerberkonto an und füllt alle nötigen Infos aus. Um euch für den Studiengang **Ingenieurwissenschaften (UNI SALZBURG)** einzuschreiben, muss Frau Gözl dies erst freischalten. Dies kann nach der Nominierung einige Tage dauern.

Schritt 4: Alle erforderlichen Unterlagen (diese werden euch nach Beendigung der Onlinebewerbung mitgeteilt; in der Regel ist dies eine Kopie des Matura-/ Abiturzeugnisses, Bescheinigung über eine studentische Krankenversicherung/ Befreiung der Krankenversicherung, Lebenslauf und den Bogen den ihr bei der Bewerbung ausgefüllt habt) schickt ihr dann an die Arcisstraße 21 (Immatrikulationsbüro der TUM). Schickt dies am besten per Einschreiben direkt an Frau Gözl.

Schritt 5: Falls alle Unterlagen in München eingegangen sind, werdet ihr im Onlineportal angenommen, müsst dann den Studienplatz akzeptieren und die Studienbeitrag überweisen. Herzlichen Glückwunsch - nun seid ihr in München offiziell an der TUM gemeldet ☺

Raphaela Gangl

1.3 Die StudentCard

Höchstwahrscheinlich habt ihr bereits von der „StudentCard“ gehört, wisst aber vielleicht noch nicht genau, wozu man diese braucht und was man beachten sollte.

Grundsätzlich handelt es sich bei der StudentCard um eine Chipkarte mit Lichtbild, die vor allem die folgenden drei Funktionen erfüllt. Sie dient als:

- **Studentenausweis**

und hat in dieser Rolle den alten Papierausweis nahezu vollständig ersetzt. Nur bei wenigen Gelegenheiten, zum Beispiel, wenn man einen Ausweis für den Zentralen Hochschulsport (ZHS-Ausweis) oder eine Münchner Verkehrsverbund-Kundenkarte (MVV-Kundenkarte) beantragt, benötigt man noch den Papierausweis.

Die StudentCard dient am Wochenende, an Feiertagen und nach 21.00 Uhr als Zugangsausweis für das TUM-Stammgelände und die dortige Bibliothek.

- **Bibliotheksausweis**

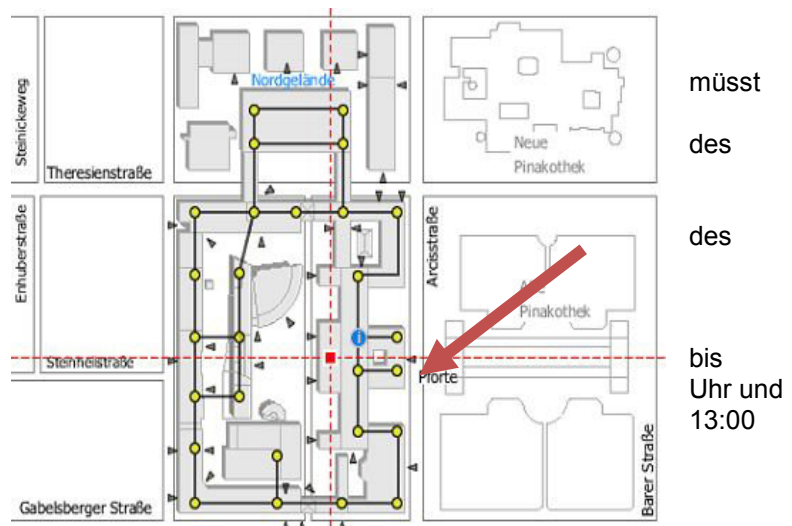
für die Unibibliothek. Zu diesem Zweck findet ihr auf der Rückseite unter dem Barcode auch eure persönliche Bibliotheksnummer, mit der ihr euch bei den Rechnern im Eingangsbereich der Bibliothek anmelden könnt.

- **Geldkarte**

zur Bezahlung in Mensa, Cafeteria und an den Kopierern in der Bibliothek.

Wo bekomme ich die StudentCard?

Um eure StudentCard zu erhalten, ihr diese zu Beginn des Semester persönlich beim Informationsbüro Studenten Service Zentrums am Stammgelände in der Innenstadt (Arcisstraße 21) gegen Vorlage Personalausweises oder eines anderen amtlichen Lichtbildausweises abholen. Das Informationsbüro hat montags freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.



Validierung

Damit die StudentCard gültig ist, muss sie anschließend noch validiert werden. Hierzu muss man einfach die Karte in einen Validierungsautomaten schieben, dieser druckt dann das aktuelle Gültigkeitsdatum der Karte auf den Informationsstreifen auf der Kartenvorderseite. Da die Karte laut Datum jeweils nur bis Semesterende gültig ist, muss sie jedes Semester erneut validiert werden. Dies ist immer erst nach erfolgreicher Rückmeldung möglich, das heißt, sobald die Semesterbeiträge bei der TUM eingegangen sind.

Validierungsautomaten findet man:

- Auf dem Campus Garching in der Fakultät für Maschinenwesen beim Lehrstuhl für Angewandte Mechanik (Hof 1) neben den Schließfächern.
- Auf dem TUM Stammgelände, Arcisstraße 21, im Erdgeschoss links und rechts an den Treppenaufgängen zur Bibliothek
- Im Eingangsbereich des Informatikgebäudes auf der linken Seite (vorbei an der Cafeteria und den Toiletten) in einer Wandeinbuchtung

StudentCard für die Bibliotheksnutzung freischalten lassen

Zwar ist eure StudentCard nach der Validierung gültig, um sie jedoch als Bibliotheksausweis nutzen zu können, müsst ihr sie einmalig an einer der Teilbibliotheken freischalten lassen.

Dazu müsst ihr lediglich die Anmeldekarte der Unibibliothek ausfüllen, die StudentCard wird dann für die Bibliotheksnutzung freigeschaltet.

Wie bereits oben erwähnt, gehören zu jeder StudentCard eine Benutzernummer und ein Passwort:

Benutzernummer: 11-stellige Ziffer auf der Rückseite des Bibliotheksausweises

Standard-Passwort: Euer Geburtstag und -monat in der Form TTMM (4-stellig)

Das Standard-Passwort solltet ihr möglichst bald über den Online-Katalog (Menüpunkte *Konto* > *Benutzerdaten*) ändern. Das neue Passwort muss mindestens 4-stellig und maximal 6-stellig sein.

Aufladung des Wertguthabens

Um mit der StudentCard zu bezahlen, muss diese zuvor noch an einem der Geldaufwerter aufgeladen werden. Bargeldaufwerter, an denen die StudentCard mit 5 €, 10 €, 20 € und 50 € Geldscheinen aufgewertet werden kann, stehen in Garching unter anderem in der Mensa und der Maschinenbau-Cafeteria. Ein bargeldloses Aufladen per EC-Karte ermöglichen weitere EC-Aufwerter in der Mensa und neben der Maschinenbau-Cafeteria. Anschließend könnt ihr mit der StudentCard in allen Einrichtungen des Studentenwerks bezahlen.

2. Endspurt

2.1 Wohnungssuche in München

Das Thema Wohnen ist sehr wichtig und die Wohnplatzsuche sollte am besten schon vor Studienbeginn abgeschlossen sein. Da es jedoch keineswegs einfach ist, rechtzeitig ein Zimmer in Wohnung, WG oder Studentenheim zu finden, möchten wir euch unsere Erfahrungen weitergeben. Im Allgemeinen gibt es drei Möglichkeiten, um ein Dach über dem Kopf zu bekommen. Diese wären:

- **Eine Wohnung**
- **Eine WG**
- **Ein Studentenheim**

Unabhängig von dem genauen Zeitpunkt der Nominierung sollte man wirklich frühzeitig mit der Wohnungssuche beginnen.

Wer lange Fahrzeiten vermeiden möchte, sollte sich eine Wohnung an der U-Bahnlinie 6 suchen. Da die TUM mit der Haltestelle „Garching-Forschungszentrum“ die Endstation dieser U-Bahnlinie bildet, könnt ihr so Umsteigezeiten und lange Fahrzeiten umgehen.

Wohnung

Die Wohnungssuche in München gestaltet sich äußerst schwierig für Studenten (mit kleinem Budget). Viele Mieter bevorzugen Familien oder Pärchen, Studenten sind meist verrufen. Die Wohnungen, die preislich in Frage kommen, sind oft außerhalb von München und erfordern somit ein Auto.

Eine weitere Möglichkeit wäre ein ganzes Haus zu mieten und eine größere WG zu bilden. Die Erfahrung anderer Mitstudenten hat gezeigt, dass dies sehr wohl möglich ist.

WG

In eine fremde WG einzuziehen ist nicht jedermanns Sache, hat aber einige Vorteile. Nicht nur, dass man sich Geld spart, auch lernt man so viele neue Leute kennen.

Dazu sollte man sich im Internet auf diversen Seiten informieren. Eine andere Möglichkeit wäre das Studentenwerk München. Diese stellen neben Studentenheimen auch Häuser/Wohnungen mit WG-Zimmern zur Verfügung. Diese sind meist günstiger als Zimmer in Studentenheimen. Für die Bewerbung muss man sich online anmelden und sollte sich öfters telefonisch erkundigen, ob Zimmer freigeworden sind.

Ein erfolgreiches Resultat erzielten einige wohnungslose Mitstudenten durch das persönliche Erscheinen an der Verwaltungsstelle direkt in der Studentenstadt.

Kleiner Tipp:

Zu Semesterbeginn wohnungslos gebliebene Studenten sollten sich innerhalb der ersten Woche nach Semesterbeginn jeden Tag um Punkt 09:00 Uhr persönlich an der Verwaltungsstelle in der Studentenstadt melden und die Situation schildern. Die noch hohe Fluktuation beschert so dem ein oder anderen ganz außerplanmäßig ein Zimmer.

Studentenheime

Etliche Studentenheime werden vom Studentenwerk München betrieben, die restlichen Heime befinden sich in privater Hand. Die konkrete Anzahl und Lage der gesamten Studentenheime des Studentenwerks München könnt ihr deren Homepage (www.studentenwerk-muenchen.de) entnehmen. Dort ist auch die Wartezeit für das jeweilige Heim genannt. Diese kann gut und gerne bei bis zu drei Semestern liegen.

Trotzdem erhöht auch hier möglichst frühzeitiges Bewerben die Chancen auf Erfolg.

Die für euch logistisch relevanten Studentenheime möchten wir euch folgend vorstellen.

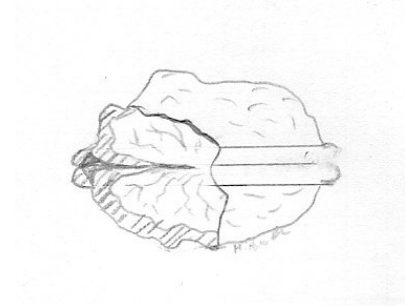
Heime des Studentenwerks:

- **Garching I / Garching II**

Die beiden Heime liegen ca. 5 Radminuten vom Campus entfernt. Von unserem Jahrgang hat leider niemand einen Platz bekommen. Die Häuser wirken sehr modern und die nächsten Supermärkte liegen auf der anderen Straßenseite. Nachbarheim ist das Dominoheim (siehe unten).

Preise:

- **Garching I:**
WG-Zimmer: 244-275€
- **Garching II:**
EZ: 243€
DZ: 243€
Apartment: 265€



- **Studentenstadt Freimann**

Die Studentenstadt (kurz „StuSta“ genannt) ist mit ca. 2500 Studenten die größte Studentensiedlung Deutschlands. Es gibt insgesamt 15 verschiedene Häuser in denen man in

- **Apartments**
 - Zimmer mit Kochnische und Nassraum
 - Zimmer mit Nassraum, Gemeinschaftsküche
- **Einzelzimmern**
 - Gemeinschaftsküche, Gemeinschaftsnassraum
- **Doppelzimmern**
 - Zimmer zu zweit, Ausstattung wie beim Einzelzimmer.

untergebracht ist. Es gibt günstige Bars, in denen man auch gut essen kann, sowie eine Sporthalle, Sauna, einen Brotladen und eine kleine Bibliothek. Da die Stusta direkt am Englischen Garten liegt, kann man dort wunderbar joggen. Mit dem Rad kann man auch bis ins Zentrum fahren. Was ebenfalls eine Abwechslung zum Unialltag darstellt, sind die vielen Partys. Verkehrstechnisch liegt die StuSta an der U6 sowie an der A9, das heißt man ist einerseits schnell in Garching (ca. 15 min) andererseits auch schnell in der Innenstadt (ca. 15 min). Stellplätze für Autos stehen in reichlicher Anzahl zur Verfügung.

Preise:

- Die Mietpreise liegen zwischen 210 und 320€. Es gibt auch große Unterschiede bei den Zimmern, da die Häuser unterschiedlich alt und nur teils renoviert sind.

Zur Bewerbung: Man muss sich online beim Studentenwerk bewerben. Leider garantiert dies keinen Wohnplatz. Deshalb sollte man engagiert immer wieder in der Verwaltungsstelle der Stusta anrufen/erscheinen und sich über frei gewordenen Zimmer erkundigen. Es werden immer wieder Plätze frei und diese werden oft außerplanmäßig dem ersten Anfragenden gegeben. Außerdem finden Verlosungen von Wohnheimplätzen während der ersten Semesterwoche im Wintersemester statt.

Private Heime

- **Studentenhaus Domino** (<http://www.studentenhaus-domino.de/>)

Beim Haus Domino handelt es sich um ein privates Studentenheim am nördlichsten Rand von Garching, etwa fünf Radminuten von der TUM entfernt.

Die Zimmer sind hochwertig und modern ausgestattet. Wahlweise können Zweier-WGs oder Einzelzimmer belegt werden. Einkaufsmöglichkeiten sind mit einem Lidl und einem Rewe in direkter Nähe vorhanden.

Das Studentenheim liegt in der Mitte zwischen den beiden U-Bahnstationen Garching und Garching Forschungszentrum. Daher ist ein Fahrrad als Fortbewegungsmittel sehr zu empfehlen.

Die Atmosphäre ist eher mit einer Mietwohnung zu vergleichen. Der Kontakt mit anderen Studenten findet im Vergleich zu klassischen Studentenheimen seltener statt. Im Allgemeinen ist es sehr ruhig.

Preise:

- Informationen zu Preisen und zur Bewerbung können der Homepage entnommen werden (Bsp.: großes Zimmer mit 14 m² in einer zweier-WG: 500€ + Strom).

Wie bei allen Studentenheimen ist eine frühe Bewerbung und oftmaliges telefonisches Nachfragen zu empfehlen.

- **Student Living Center (SLC, www.slc-garching.de)**

Das SLC in Garching ist ein privates Studentenheim und besteht aus 3 modernen Gebäuden (Baujahr 2007 und 2009). Es befindet sich am Stadtrand von Garching Richtung TUM.

Die Wohnungen sind sehr gut ausgestattet (Vollholzmöbel, Fußbodenheizung, teilweise Fernseher), in den einzelnen Bauten befinden sich schöne Gemeinschaftsräume mit Billard, Tischfußball, Laufband und Kraftstation. In einem der Gebäude gibt's außerdem einen Beamer mit Leinwand und Sky.

Im Innenhof zwischen den Gebäuden stehen den Bewohnern eine Mini-Fussballfeld mit Kunstrasen, ein Beachvolleyballplatz, ein kleiner Pool und ein Grillbereich zur Verfügung. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Wohnheim (REWE und Lidl), zur Uni sind es ca. 10 Minuten, zur U-Bahnstation Garching ca. 5 Minuten mit dem Rad. Jedoch muss man in Kauf nehmen, dass in Garching selbst wenig los ist und man in die Stadt (Marienplatz) knappe 25 min mit der U-Bahn fährt.

Preise:

- Der Komfort hat aber auch seinen Preis, z.B. kostet ein Zweierappartement Monatsmiete €510 p.P. exkl. Strom, ein Einzelzimmer €550 exkl. Strom. Alles in allem sind die dort ansässigen Kommilitonen sehr zufrieden mit ihrer Unterkunft.

Neben dem SLC wurde vom gleichen Träger Ende 2011 ein weiteres Studentenheim, das GLC (Garching Living Center) eröffnet. Dies befindet sich weiter im Zentrum von Garching, Preis und Komfort sollten sich auf Niveau des SLC befinden. Erfahrungen haben wir allerdings noch nicht.

Neben dieser kleinen Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in München noch viele weitere Unterkunftsmöglichkeiten, wie beispielsweise das olympische Dorf oder andere Studentenheime. Am besten ihr durchforstet das Internet und bewirbt euch überall, wo es euch gefällt.

Johannes Steiner, Simon Lassacher

2.2 Meldepflicht, GEZ und Auslandsstipendien

Obwohl sich Deutschland innerhalb der EU befindet, ist es eure Pflicht, sich bei einem Wohnortwechsel innerhalb von 90 Tagen bei der nun zuständigen Behörde zu melden. Bezüglich dieser Meldung sollte man sich jedoch genau informieren, welches Amt für den jeweiligen Wohnbezirk zuständig ist. Wenn man zum Beispiel in Garching wohnt, muss man sich nicht im Kreisverwaltungsreferat (KVR) München, sondern im Rathaus Garching melden. Deshalb sollte man vorher bei der vermutlich zuständigen Behörde anrufen. Wir sprechen aus Erfahrung.

Meldung in München

Für die Meldung begibt man sich zum Kreisverwaltungsreferat (siehe unten). Dort begibt man sich an die Informationsstelle und fragt nach dem zuständigen Sachbearbeiter, oder man ermittelt selbst anhand der alphabetischen Zuständigkeit das zutreffende Büro.

Die Zuordnung erfolgt durch die Anfangsbuchstaben des Nachnamens.

Am richtigen Büro angekommen zieht man eine Nummer und wartet, bis diese an einer Anzeigetafel erscheint. Der betreuende Bearbeiter wird euch nun nach ein paar melderelevanten Daten fragen, was bis zu 15 Minuten dauern kann.

Für die Anmeldung des Wohnsitzes benötigt ihr:

- **Einen gültigen Ausweis (Reisepass/Personalausweis)**
- **Den neuen Mietvertrag**
- **Das ausgefüllte Anmeldeformular**
- **Ein gültiges Visum (für nicht EU-Bürger)**

Das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des Kreisverwaltungsreferats unter <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat.html>.

Bitte vergesst nicht, euch bei Ablauf des erfolgreichen Studienaufenthaltes auch wieder abzumelden.

Kreisverwaltungsreferat (KVR) München Ruppertstraße 19 80466 München Tel: 089 233-96000 (Bürgerbüro) 089 233-96010 (Ausländerbehörde) E-Mail: kreisverwaltungsreferat@muenchen.de	Öffnungszeiten: Montag 7.30 – 12 Uhr Dienstag 8.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Mittwoch 7.30 – 12 Uhr Donnerstag 8.30 – 15 Uhr Freitag 7.30 – 12 Uhr
--	---

Aleksandar Paunovic



GEZ-Beitrag

Seit Januar 2013 bekommt man nach dem Gang zum Meldeamt einen netten Brief von der GEZ. Den sollte man nicht ignorieren

Wenn man BAföG bekommt kann man sich davon auch befreien lassen. Man muss aber das Antwortformular in jedem Fall ausfüllen und einschicken.

Ihr reicht mit dem Antwortformular im gleichen Umschlag das Antragsformular auf Befreiung ein. Das bekommt ihr hier:

https://www.rundfunkbeitrag.de/anmelden_und_aendern/antrag_auf_befreiung/

Mit dem österreichischen Stipendium funktioniert das leider nicht!

Man muss ausdrücklich BAföG erhalten – Österreicher, die kein BAföG beantragt haben, müssen also zwangsweise zahlen.

EU-rechtlich ist das lt. Auskunft seitens der ÖH recht gut abgesichert.

(Wer Zeit hat kann sich um einen Anwalt umschauen und das anfechten ;-))

Auslandsstipendien

Als Österreicher kann man bei der Stipendienstelle Auslandszuschuss beantragen (bis zu ein paar Hunderter)

<http://www.stipendium.at/studienfoerderung/beihilfe-ausland/auslandssemester/allgemeines/>

Man muss sich das ausgefüllte Formular mit den entsprechenden Fächern aber von der Uni Sbg (zB Prof. Musso) bestätigen lassen. Deshalb möglichst gleich im Herbst darum kümmern, solange ihr noch in Salzburg seid.

Mit der Unterschrift soll gewährleistet sein, dass die dort geplanten Fächer auch von der Uni Sbg anerkannt werden. Vereinbart hierzu vielleicht telefonisch einen Termin mit Prof. Musso.

Als Dauer des Auslandsaufenthalts kann man die Zeit angeben, die das gesamte Semester dauert. Also nicht Oktober bis Juli (Vorlesungsschluss) sondern bis September (letzter Prüfungstermin). Das funktioniert zumindest, wenn man in dieser Zeit einen gemeldeten Wohnsitz in München hat. Das offizielle Semesterende wäre der 30. September.

In einem Einzelfall wurde das Ende des Zuschuss-Bezugs von ursprünglich Ende Juli auf 2. September (letzter Prüfungstermin 2013) nachträglich verlängert. Für die Verlängerung war kein Ausfüllen eines weiteren Formulars nötig. Es reichte ein relativ formloser E-Mail-Verkehr mit der Stipendienstelle und Nachweise der entsprechenden Prüfungstermine etc.

Das Beste wird aber sein, man füllt das gleich bis Ende September aus und lässt es so unterschreiben.

Richard Oberreiter

2.3 Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Die TUM ist sehr einfach mit der U-Bahnlinie 6 zu erreichen, da sie mit der Haltestelle „Garching-Forschungszentrum“ deren Endstation bildet. Erstmals wird es zum Wintersemester 2013 ein Semesterticket geben. Nähere Infos hierzu erhaltet ihr unter www.semesterticket-muenchen.de.

2.4 Zentraler Hochschulsport (ZHS)

Ebenso wie in Salzburg gibt es auch in München eine riesige Auswahl an sportlichen Aktivitäten. Als Mitglieder der staatlichen Hochschulen sind wir berechtigt, am Programm des zentralen Hochschulsports teilzunehmen.

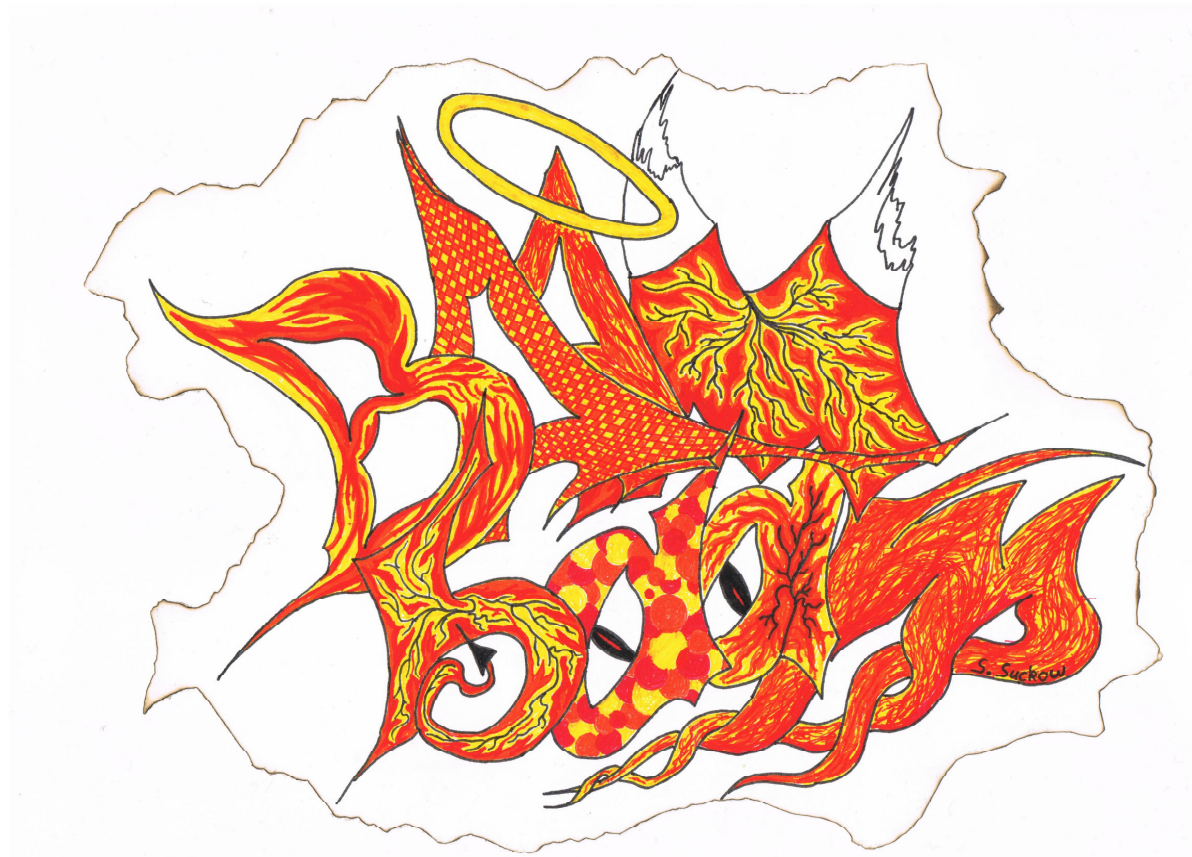
Auf der Homepage www.zhs-muenchen.de können ab Anfang Oktober die einzelnen Kurse für das Wintersemester gebucht werden. Genauere Angaben bitte frühzeitig auf der Homepage nachlesen, da die Kurse sehr schnell ausgebucht sind.

Das Sportprogramm gliedert sich in:

- **Ballsport & Spiele** (Badminton, Beachvolleyball, Rugby, Handball, Fußball...)
- **Berg- & Klettersport** (Bergtouren, Höhlenkurse, Felsklettern, Mountainbiking...)
- **Fitness** (Aerobic, Bodystyling, Autogenes Training, Fitnesstraining, Yoga...)
- **Kampfsport** (Boxen, Judo, Aikido, Bogensport, Tae Kwon Do, Capoeira...)
- **Tanz** (Hip-Hop, Salsa, Zumba, Boogie....)
- **Turnen und Leichtathletik** (Geräteturnen, Trampolinturnen, Leichtathletik...)
- **Wassersport** (Kanu, Rudern, Schwimmen, Segeln, Tauchen, Windsurfen...)
- **Wintersport** (Eishockey)

Jeder Teilnehmer erhält einen Ausweis, in den Entgeltmarken eingeklebt werden. Die Marken und Ausweise können entweder am TUM-Campus im Olympiapark oder an jeweils einem fixen Termin im Semester auch an der TU Garching bzw. am Stammgelände erworben werden. Jedes Semester erscheint auch ein Programmheft, in dem alle Kurse mit Termin und Kosten aufgelistet sind.

Johannes Müller



2.5 Die Bibliothek der TUM

Liebe Salzburger,

die Teilbibliothek Maschinenwesen heißt euch herzlich willkommen! Wir möchten euch beim Erreichen eurer Studienziele mit einer großen Auswahl von Literatur, Lehrbüchern und elektronischen Medien, den wichtigsten Fachzeitschriften, sowie jeder Menge Recherchemöglichkeiten und Lernplätzen tatkräftig unterstützen.

Schaut einfach mal bei uns vorbei und seht selbst, dass die Universitätsbibliothek viel mehr ist als ein Ort, an dem Bücher und Zeitschriften aufbewahrt werden.

Öffnungszeiten der Teilbibliothek Maschinenwesen

Im Semester

Mo - Do 9.00 – 21.00 Uhr

Fr 9.00 - 19.00 Uhr

In den Semesterferien

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 15.00 Uhr

Bibliotheksausweis

Die StudentCard ist zugleich euer Bibliotheksausweis. Ihr müsst diesen nur in einer der Teilbibliotheken für die Bibliotheksnutzung freischalten lassen und ein Anmeldeformular ausfüllen. Ihr könnt die StudentCard dann zur Ausleihe von Literatur, zum Bezahlen an den Bibliothekskopierern oder zum Einloggen in die Bibliothekscomputer nutzen. Eure StudentCard ist nicht nur in der Teilbibliothek Maschinenwesen gültig, sondern auch in den neun anderen Teilbibliotheken der TUM.

In den ersten Semestertagen kann der Ansturm zeitweilig sehr groß sein. Spart euch lange Wartezeiten und weicht auf andere Tage aus.

Literaturangebot & Lehrbuchsammlung

Das Literaturangebot der Teilbibliothek Maschinenwesen ist abgestimmt auf die Studien- und Forschungsschwerpunkte der Fakultät. Insgesamt stehen euch hier 30.000 Bände und rund 200 aktuelle gedruckte Zeitschriften zur Verfügung.

Es gibt genug Studienliteratur (mehr als 40.000 Bände) zum Themenbereich Maschinenwesen und auch allen weiteren in Garching gelehrt Fächern könnt ihr in der zentralen Garchinger Lehrbuchsammlung ausleihen, welche sich in der Teilbibliothek Chemie befindet.

Neben Literatur in gedruckter Form gehören zum Literaturangebot der Universitätsbibliothek auch zahlreiche elektronische Medien wie eBooks, eJournals oder Datenbanken, die ihr über unsere Webseite unter www.ub.tum.de auch von zu Hause aus nutzen können.

Sämtliche Literatur der Teilbibliothek Maschinenwesen und der neun anderen Teilbibliotheken der TUM könnt ihr im Online-Katalog recherchieren, der euch rund um die Uhr auf der Webseite unter www.ub.tum.de zur Verfügung steht.

Ausleihe

Bücher der Teilbibliothek Maschinenwesen könnt ihr in der Regel für vier Wochen ausleihen. Es gibt aber auch sogenannte Präsenzliteratur (Bücher mit gelber Kennzeichnung) und Entnahmeliteratur (Bücher mit blauer Kennzeichnung), die ihr nicht entleihen können.

Als besonderen Service bietet die Bibliothek:

- die **Rückgabe** entliehener Medien in allen zehn Teilbibliotheken der TUM, egal wo die Bücher ursprünglich entliehen wurden.
- Den **Kurierdienst**, der kostenlos Bücher aus den neun anderen Teilbibliotheken in die Teilbibliothek Maschinenwesen liefert. Einfach bei der Recherche im Online-Katalog als Ausgabeort die Teilbibliothek Maschinenwesen auswählen und bestellen. Sobald das Buch da ist, erhaltet ihr eine E-Mail.
- den **Aufsatzlieferdienst dokumenTUM**; als TUM-Student/-in könnt ihr kostenlos Scans von Aufsätzen aus Zeitschriften bestellen, die in den Teilbibliotheken in gedruckter Form vorhanden sind.
- die **automatische Verlängerung** eurer Ausleihfristen um acht Wochen bei regulären Büchern und um fünf Monate bei Büchern aus der Lehrbuchsammlung. Dies ist allerdings nur möglich, wenn es keine Vormerkung eines anderen Bibliotheksnutzers gibt bzw. es verkürzt sich die Verlängerungsfrist, wenn eine Vormerkung später gemacht wird.

Tipp: Im Online-Katalog unter www.ub.tum.de könnt ihr euer Ausleihkonto einsehen und euch über eure verbindlichen Rückgabefristen informieren. Prüft regelmäßig euer persönliches Konto, dann seid ihr bei der Rückgabe auf der sicheren Seite und vermeidet eine kostenpflichtige Mahnung.

3. Endlich angekommen

3.1 Lehrveranstaltungen

Technische Mechanik I und II

Übersicht

Zeitraum:	WS + SS
Dozent:	Prof. Dr. Rixen und Prof. und Dr. Wall wechseln sich jährlich ab
Credits:	12 (6 + 6)
Ablauf:	In der Vorlesung werden die theoretischen Hintergründe der Mechanik erklärt. In der Zentralübung liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung der in der Vorlesung erläuterten Theorie. In der Tutorübung könnt ihr euch die Hausübungen von höhersemestrigen Studenten erklären lassen.
Skript:	Ein Skript und eine Prüfungssammlung sind bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich.
Prüfungsleistung:	Die Note setzt sich nur aus der Klausur am Ende jedes Semesters zusammen. Während des Semesters müssen keine weiteren Leistungen erbracht werden.

Beschreibung

Mechanik ist die klassische Disziplin des Maschinenbaus, dabei widmen sich die ersten zwei Semester den Bereichen der Statik und der Elastostatik.
In diesem Fach lernst du, wie sich Kräfte auf Körper auswirken und wie man diese berechnet. Die Vorlesung gehört sicherlich zu den Aufwändigsten zu Beginn des Studiums, trotzdem gilt es immer, am Ball zu bleiben, da der Aufwand vor der Prüfung sonst übermäßig groß wird - dabei ist es allerdings hilfreich, dass sich die Vorlesung ziemlich genau an die Lehrbücher hält!

Tipps für die Prüfung

Für die Prüfungen brauchst du vor allem Routine im Lösen der Aufgaben. Diese Erfahrung kannst du dir gut in den angebotenen Übungen bzw. beim Lösen der Aufgabenblätter holen. Die Anforderungen, welche die Aufgaben in der Prüfung stellen, sind höher als die der Aufgabenblätter. Bitte beachtet dies!
Ein regelmäßiger Besuch der Übungen ist dringend zu empfehlen.
Neben den Altklausuren sind bei der Prüfungsvorbereitung vor allem die Übungsbücher des jeweiligen Dozenten von Nöten.

Technische Elektrizitätslehre I

Übersicht

Zeitraum:	WS
Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Herzog
Credits:	3
Ablauf:	In der Vorlesung werden die theoretischen Hintergründe erklärt. In der Zentralübung liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung der in der Vorlesung erläuterten Theorie.
Skript:	Ein Skript und eine Prüfungssammlung sind bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich.
Prüfungsleistung:	Die Note setzt sich nur aus der Klausur am Ende des Semesters zusammen. Während des Semesters müssen keine weiteren Leistungen erbracht werden.

Beschreibung

Die Vorlesung beschäftigt sich im ersten Semester mit den allgemeinen Grundlagen der technischen Elektrotechnik. Neben dem ohmschen Gesetz spielen auch Netzwerk-Ersatzschaltungen, magnetische Größen und transiente Vorgänge an Induktivitäten bzw. Kapazitäten eine Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Wechselspannungslehre sowie deren mathematische Darstellung.

Tipps für die Prüfung

Für eine erfolgreiche Prüfung ist es entscheidend, die Grundlagen tatsächlich verstanden und die wesentlichen Formeln (v.a. mehrfache Strom- und Spannungsteiler) zur Hand zu haben. Die gestellten Aufgaben orientieren sich dabei an den Altklausuren. Die Prüfung selbst gliedert sich in zwei Teile: Gleichstrom und Wechselstrom. Bereitet euch unbedingt angemessen auf beide Teile vor!

CAD und Maschinenzeichnen I

Übersicht

Zeitraum:	WS
Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing. Günthner, Akad. Dir. Kessler
Credits:	3
Ablauf:	In der Vorlesung werden vor allem die Regeln des Maschinenzeichnens erläutert und unterschiedliche CAD-Programme vorgestellt. In der Zentralübung liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung der in der Vorlesung erläuterten Theorie. Im Praktikum lernt ihr mit CATIA umzugehen.
Skript:	Skripten für die Vorlesung und Anleitungen für das Praktikum sind bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich.
Prüfungsleistung:	In diesem Fach müsst ihr lediglich das Praktikum erfolgreich absolvieren und keine weitere Prüfung ablegen.

Beschreibung

Im Modul "CAD und Maschinenzeichnen I" werden die Regeln des Technischen Zeichnens und der grundlegende Umgang mit dem CAD-System CATIA gelehrt. In der Vorlesung lernst du so ziemlich alles, was du als Ingenieur über das Anfertigen und Lesen von Konstruktionszeichnungen wissen solltest. Im Praktikum lernt man an zwei Terminen mit dem CAD-Programm CATIA umzugehen und z.B. ein Bremsscheibensystem und eine Hebelpresse zu konstruieren.

Grundlagen der Entwicklung und Produktion

Übersicht

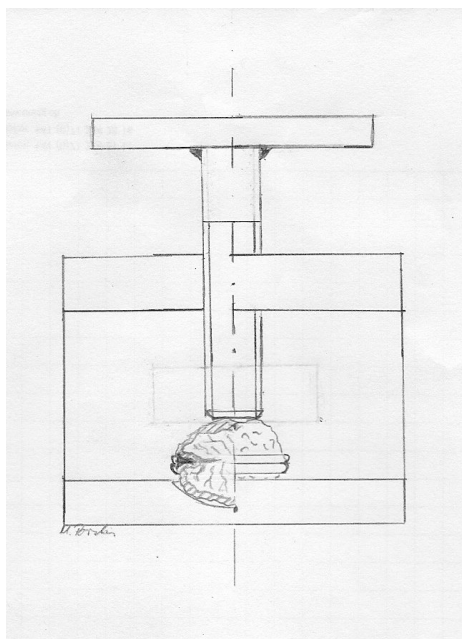
Zeitraum:	SS
Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Lindemann, Prof. Dr.-Ing. Volk, Prof. Dr.-Ing. Zäh, Prof. Dr.-Ing. Weuster-Botz,
Credits:	3
Ablauf:	In der Vorlesung wird der Prüfungsstoff durchgenommen.
Skript:	Ein Skript ist bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich. Im Copy-Shop ist eine (nicht vollständige) Zusammenfassung erhältlich. Beispielfragen und ein Quiz-Programm erhaltet ihr auf der Fachschaftshomepage.
Prüfungsleistung:	Die Note setzt sich nur aus der Klausur am Ende des Semesters zusammen. Während des Semesters müssen keine weiteren Leistungen erbracht werden.

Beschreibung

Das Ziel der Veranstaltung ist es, dir einen Überblick über die grundlegenden Dinge, die man beim Konstruieren und Entwickeln von technischen Produkten beachten muss, zu geben. Außerdem werden Vorgehensstrategien und Methoden erläutert, wie man von einer Idee zum fertigen Produkt kommt. Ferner werden Grundlagen aus der Werkstoffkunde und Mechanik vermittelt, um Regeln und Prinzipien für die konstruktive Gestaltung von technischen Produkten zu verdeutlichen und Fragestellungen über die Auswahl geeigneter Werkstoffe zu beantworten. Dabei erfährst du auch wie man diverse Produkte am besten herstellt, ob man gewisse Bauteile besser gießend, fräsend oder umformend produzieren sollte und wie man Anforderungen aus der Fertigung und Herstellung am besten berücksichtigt. Insgesamt bekommst du so einen ersten Eindruck von den gebräuchlichsten Herstellungsverfahren in der Industrie. Es werden auch Grundlagen aus der Verfahrenstechnik vermittelt und die wichtigsten Verfahren zur stofflichen Produktion vorgestellt.

Tipps für die Prüfung

Prüfungsstoff ist das gesamte Skriptum, welches sehr detailliert abgefragt wird. Zusätzlich werden gegebenenfalls noch relevante Ergänzungen auf der Homepage des jeweiligen Lehrstuhls veröffentlicht. Vor allem die Vorlesungen zum Umformtechnik und Gießerei-Teil (kurz utg-Teil) solltet ihr besuchen, da dort weitere prüfungsrelevante Anmerkungen gemacht werden.



Soft Skills

Ablauf:

4 Separate 3-Stündige Termine im Wintersemester, Selbstverwaltete Produktentwicklung im Sommersemester

Beschreibung:

Ihr kommt in einer ca. 15 Köpfigen Gruppe, zusammen mit den Maschinenbau-Erstsemestrigen. Dort seid ihr im Laufe des Wintersemesters in vier ca. dreistündigen, von Tutoren geleiteten Seminaren. In diesen lernt ihr in Vorträgen, oder in Gruppenarbeiten über Themen wie Präsentation, Kommunikation, Arbeit im Team, usw. die euch in der Uni, oder später in der Arbeit weiterhelfen sollen.

Im Sommersemester dann bekommen alle Studierende der Lehrveranstaltung ihr im Rahmen der GEP-Vorlesung ein Motto nachdem ihr in der Gruppe ein Produkt entwerfen sollt. Ihr habt dafür einige Wochen Zeit und seid komplett selbstverwaltet, was Organisation und Produktion angeht. Der Tutor greift euch dabei höchstens organisatorisch unter die Arme, muss aber alle zwei Wochen die Anwesenheit kontrollieren. Nach einer offiziellen Vorstellung der einzelnen Produkte werden die besten 15 Produkte vom Lehrstuhl ausgewählt. Solltet ihr zu den Gewinnern gehören, habt ihr vier Wochen Zeit, einen Prototypen zu bauen. Am Ende wird ein Hauptsieger gekürt.

ACHTUNG! Die Vorstellung des Produkts zählt als Prüfung, zu der man sich separat anmelden muss und bei der das Bestehen Voraussetzung für die Teilnahme an der GEP-Prüfung ist!!!

Tipps für die Vorstellung:

Es wird erwartet, dass ihr euch bereits mit dem GEP-Stoff auskennt, da die Produktentwicklung die praktische Umsetzung des gelernten darstellen soll. Es wird zwar nicht detailliert gefragt und es wird jemand zufällig aus der Gruppe herausgepickt. Trotzdem solltet ihr euer Vorgehen bei der Entwicklung im Skript wiederfinden können. Ein guter Vortrag ist aber schon mehr als nur die halbe Miete, was auch i.d.R. nur zwei bis drei Leute pro Gruppe machen.

Anmerkung: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist verpflichtend, ihr habt nicht die Möglichkeit, auf ein anderes Soft-Skill Angebot auszuweichen.

Michael Floßmann

Fluidmechanik

Übersicht

Zeitraum:	SS
Dozent:	Prof. Dr. -Ing. Adam
Credits:	5
Ablauf:	In der Vorlesung werden die theoretischen Hintergründe erklärt. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung kurz zusammengefasst dargestellt und ein Teil der Übungsaufgaben besprochen. In der Gruppenübung werden die restlichen Übungsaufgaben in kleineren Gruppen besprochen.
Skript:	Ein Skript ist bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich.
Prüfungsleistung:	Die Note setzt sich nur aus der Klausur am Ende des Semesters zusammen. Während des Semesters müssen keine weiteren Leistungen erbracht werden.

Beschreibung

Das Fach beschäftigt sich mit dem qualitativen Verständnis der Umströmung von Körpern und der quantitativen Bestimmung von Strömungen. Es gliedert sich in eine Vorlesung, eine Übung und eine Gruppenübung. In der Übung werden die theoretisch erlernten Grundlagen aus der Vorlesung aufbereitet und abgehandelt. Die Gruppenübung ermöglicht es, die weiteren Übungsaufgaben in kleinen Gruppen zu bearbeiten.

Thermische Verfahrenstechnik I

Übersicht

Zeitraum:	WS
Dozent:	Prof. Dr. -Ing. H. Klein
Credits:	5
Ablauf:	In der Vorlesung werden die theoretischen Hintergründe erklärt. In der Übung werden die Lösungswege der Übungsaufgaben vorgestellt.
Skript:	Ein Vorlesungs- und ein Übungsskript werden in der Regel in einem Sonderskriptenverkauf der Fachschaft für Maschinenbau vor der ersten Vorlesung angeboten
Prüfungsleistung:	Die Note setzt sich nur aus der Klausur am Ende des Semesters zusammen. Während des Semesters müssen keine weiteren Leistungen erbracht werden.

Beschreibung

Diese Lehrveranstaltung soll die thermodynamischen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen von thermischen Trennprozessen vermitteln. Wesentliche Inhalte dabei sind:

- Thermodynamik von Einkomponentensystemen und Gemischen mit besonderem Fokus auf Gleichgewichtszuständen (chemisches Gleichgewicht und Phasengleichgewichte)
- Praktische Berechnung von Gas-Flüssig-Gleichgewichten (Flash-Rechnung)
- Zustandsdiagramme von idealen und nicht-idealen Gemischen
- Destillationsprozesse (offen und geschlossen)
- Rektifikationsprozesse (binäre Gemische) in Boden- und Packungskolonnen

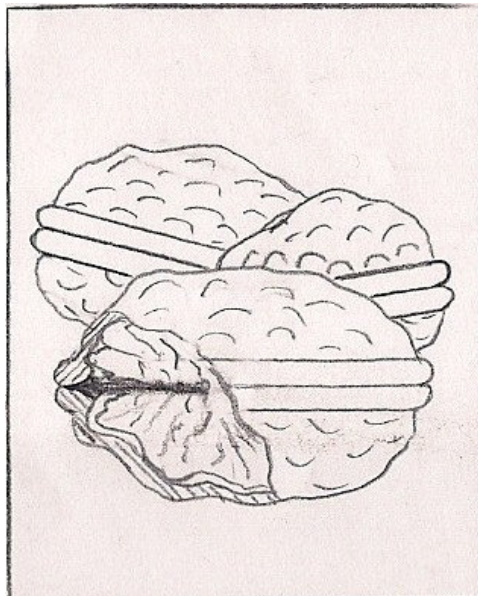
Allgemein baut das Fach auf Thermodynamik auf.

Es gibt ein Übungs- und Vorlesungsskript die am ersten Termin zum Verkauf angeboten werden. Das Vorlesungsskript beinhaltet den kompletten Stoff der Vorlesung, bei der Herr Prof. Klein Formeln und Diagramme präsentiert sowie herleitet. Im Übungsskript sind alle Übungen die im Semester bearbeitet werden inklusive Lösungen. In den Übungsstunden werden die Aufgaben durchgesprochen, zuvor wird in einem Mail bekanntgegeben welche Aufgaben in der nächsten Übung bearbeitet werden.

Tipps für die Prüfung

Das Vorlesungsskript sollte aufmerksam durchgearbeitet werden, der Schwerpunkt liegt unseren Erfahrungen nach jedoch auf dem Übungsskript.

Johannes Müller



Maschinenelemente I und II

Übersicht

Zeitraum:	WS + SS
Dozent:	Prof. Dr. K. Stahl
Credits:	15 (7 +8)
Ablauf:	In der Vorlesung werden die theoretischen Hintergründe erklärt. In der Vorbesprechung werden Tipps zur Konstruktion und Berechnung der Übungen gegeben. In der Übung werden die anzufertigenden Zeichnungen besprochen und kontrolliert.
Skript:	Ein Skript ist bei der Fachschaft für Maschinenbau erhältlich.
Prüfungsleistung:	In beiden Semestern müsst ihr alle Übungsaufgaben fristgerecht anfertigen um zur finalen Klausur zugelassen zu werden. Die Note setzt sich nur aus dieser Klausur am Ende des Sommersemesters zusammen.

Beschreibung

Das Fach Maschinenelemente befasst sich mit wesentlichen Bauteilen von Maschinen und soll grundlegendes Wissen über die Konstruktion dieser vermitteln. Im 5. Semester wird Maschinenelemente I und im 6. Semester Maschinenelemente II absolviert.

Das Fach setzt sich aus einer Vorlesung und einer Übung zusammen. In der Vorlesung werden theoretischen Grundlagen über diverse Aspekte des konkreten Maschinenbaus wie z.B. Schraubenverbindungen, Festigkeitsberechnung, Schweißverbindungen etc. übermittelt. In der Vorlesung sollte man anwesend sein, da das Skript aus einem Lückentext besteht.

Das in der Vorlesung erlernte Wissen wird in den Übungen auch in einem flotten Tempo zu Papier gebracht. Die Übung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt und es herrscht Anwesenheitspflicht. Dort lernt man, wie man auf einem Papier der Größe DIN A1 skizziert und dieses Ergebnis zum Schluss auf ein Transparent überträgt.

Tipps für die Prüfung

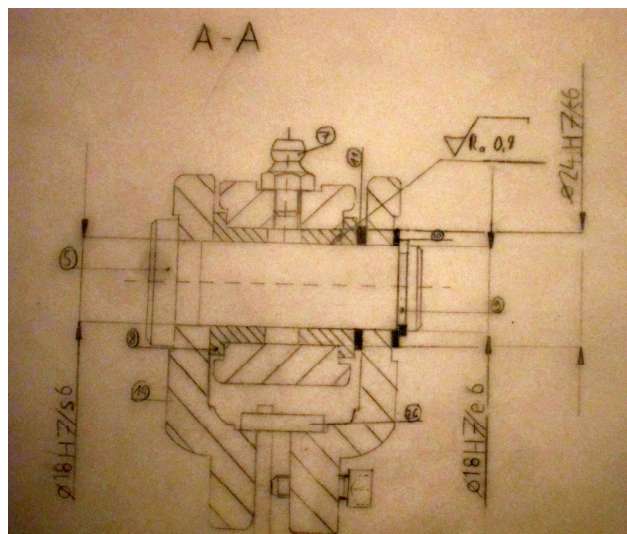
Nicht den Arbeitsaufwand unterschätzen!

Anmerkung

Für dieses Fach benötigt ihr einiges an Zeichenutensilien.

Die benötigten Skizzen- und Transparentblätter könnt ihr als Paket im Copy-Shop erwerben.

Für alle anderen Zeichenutensilien (Bleistifte, Zirkel, Schablonen, etc.) veranstaltet die Fachschaft für Maschinenbau in der Regel zu Beginn des Wintersemesters eine Sammelbestellung. Weitere Informationen dafür erhaltet ihr auf der Fachschaftshomepage (www.fsmb.mw.tum.de) und im Erstsemester-Reisswolf.



Finite Elemente in der Werkstoffmechanik

Und

Praktikum Finite Elemente in der Werkstoffmechanik

Übersicht

Zeitraum:	SS
Dozent:	Frau Dr. Schwarz
Credits:	9 (5 + 4)
Ablauf:	In der Vorlesung werden die Anwendungsmöglichkeiten der Finite-Elemente-Methode in der Werkstoffmechanik behandelt. Im Praktikum lernt ihr die Anwendung der Finite-Elemente-Methode am PC.
Skript:	Als Skriptum dient das Buch: Radan Sedlacek, „Finite Elemente in der Werkstoffmechanik“. Dafür wird von der Dozentin zu Beginn des Semesters in der Regel eine Sammelbestellung organisiert.
Prüfungsleistung:	In diesem Fach erhaltet ihr zwei Noten: Die Note für die Vorlesung setzt sich nur aus der Klausur am Ende des Semesters zusammen. Die Note für das Praktikum setzt sich aus den wöchentlichen Hausübungen, und der Mitarbeit während des Praktikums zusammen.

Beschreibung

Die Finite-Elemente-Methode (FEM), auch „Methode der finiten Elemente“ genannt, ist ein numerisches Verfahren zur Lösung von partiellen Differentialgleichungen. Sie ist ein weit verbreitetes modernes Berechnungsverfahren im Ingenieurwesen und ist das Standardwerkzeug bei der Festkörpersimulation, bei der die Beanspruchung anhand von verschiedenen Farben im 3-D Modell dargestellt wird. Das Verfahren liefert eine Näherungsfunktion an die exakte Lösung der Differentialgleichung, deren Genauigkeit durch die Erhöhung der Freiheitsgrade und damit des Rechenaufwandes verbessert werden kann.

Mit der FE-Methode können Probleme aus verschiedenen physikalischen Disziplinen berechnet werden. Zunächst wird das Berechnungsgebiet in eine beliebig große Anzahl von Elementen unterteilt. Diese Elemente sind „endlich“ (finit) und nicht unendlich (infini) klein. Das Aufteilen des Gebiets in eine bestimmte Anzahl Elemente finiter Größe, die sich mit einer endlichen Zahl von Parametern beschreiben lassen, gab der Methode den Namen „Finite-Elemente-Methode“. Innerhalb dieser Elemente werden Ansatzfunktionen (Funktionen, die in der Mathematik zur Approximation eines Funktionenraums durch einen Funktionenraum niedrigerer Dimension verwendet werden) definiert. Setzt man diese Ansatzfunktionen in die zu lösende Differentialgleichung ein, erhält man zusammen mit den Anfangs-, Rand- und Übergangsbedingungen ein Gleichungssystem, welches in der Regel numerisch gelöst wird. Die Größe des zu lösenden Gleichungssystems hängt maßgeblich von der Anzahl der finiten Elemente ab. Seine Lösung stellt letztlich die numerische Lösung der betrachteten Differentialgleichung dar.

Ursprünglich wurde die Finite-Elemente-Methode zur Lösung von Festkörper- Problemen entwickelt, obwohl die Bezeichnung „Finite Elemente“ erst etwas später benutzt wurde. Im weiteren Verlauf der Forschung wurde die Finite-Elemente-Methode immer weiter verallgemeinert und kann nun mehr in vielen physikalischen Problemstellungen, u. a. in verschieden gekoppelten Feldberechnungen, eingesetzt werden. Mittlerweile findet die Methode in allen Gebieten der Technik einschließlich Wettervorhersage und Medizintechnik ihre Anwendung, im Fahrzeugbau bei Kleinteilen über Motor und Fahrwerk bis hin zur Karosserieberechnung einschließlich Crash-Verhalten.

Inhalt der Lehrveranstaltung

Theoretische und numerische Ansätze zur Modellierung von Strukturen bzw. Festkörpern aus dem Ingenieurwesen;

Interaktion von Modellierung, Diskretisierung und Lösung von Festkörpersystemen

3D Festkörper: Erhaltungsgleichungen, FE Diskretisierung

Stefan Frick

Bürokratie rund um die Prüfungen

Prüfungsanmeldung

Für die Prüfungen in München müsst ihr euch natürlich auch anmelden. Diese Anmeldung ist in München von großer Bedeutung, da man sich in München nur in einem gewissen Zeitraum anmelden kann. Danach ist es nicht mehr möglich.

Dabei gibt es bei der Anmeldung nur kleine Unterschiede: Die Prüfungsanmeldung funktioniert, wie auch die Lehrveranstaltungsanmeldung, über die TUMonline-Plattform. Leider funktioniert es nicht so wie in Salzburg, wo einfach bei der Lehrveranstaltung auf die jeweilige Prüfung geklickt wird, sondern man muss sich extra anmelden. Dazu geht ihr einfach auf den Punkt Prüfungsanmeldung im Menü und gebt dann, wie bei der Anmeldung zur Lehrveranstaltung, den Namen bzw. die Nummer der Lehrveranstaltung ein. Dann könnt ihr euch dort anmelden. Nicht erschrecken. In unserem Studiengang Ingenieurwissenschaften werden die Fächer als Freifach gezählt.

Anmeldefrist

Anders als in Salzburg ist auch die Anmeldefrist. Die Prüfungstermine stehen schon früh im Semester (manche von Anfang an) fest. Dafür endet die Anmeldefrist auch schon relativ früh. Das heißt nicht erst kurz vor der Prüfung, sondern evtl. schon zwei Monate zuvor.

Sitzplatzverteilung

Vor der Prüfung (ca. eine Woche) werden die Sitzplatzverteilungen online gestellt oder verschickt. Oft findet ihr diese auch auf der Internetseite des jeweiligen Lehrstuhls. Ihr solltet sie euch unbedingt vorher ansehen, da bei einer derart großen Anzahl an Teilnehmern die Räumlichkeiten des Maschinenbau-Gebäudes oft nicht ausreichen. Also rechtzeitig informieren wo ihr schreibt und evtl. vorher mal hinfahren. Nicht, dass ihr den jeweiligen Raum unter dem Zeitdruck nicht findet.

Programmierbare Taschenrechner

In einigen Prüfungen an der TUM dürft ihr Taschenrechner benutzen. Programmierbare Taschenrechner sind dabei offiziell verboten. Manche Prüfer lassen dennoch programmierbare Taschenrechner zu, wenn sie zu Beginn der Prüfung vor den Augen eines Betreuers formatiert werden. Am besten informiert ihr euch im Vorfeld beim jeweiligen Prüfer, ob er dies zulässt, oder nicht.



Melanie Porzenheim, Philippe Leipold

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Unseren Erfahrungen nach können sich vor allem die HTL-ler die Fächer „Technische Elektrizitätslehre I“ und „CAD und Maschinenzeichnen I“ anerkennen lassen. Diese erfolgt über die PLUS, da die UNI Salzburg letztendlich für unsere Noten verantwortlich ist.

Hierzu geht man am besten wie folgt vor:

- 1) Zuerst wird ein Formular zur Bestätigung der Gleichwertigkeit vom für das Fach zuständigen Betreuer (z.B. Prof. Dr.-Ing. Herzog) benötigt.
- 2) Diese Vorlage, mit Anführung des Fachs (z.B. Elektrotechnik), muss ausgefüllt werden. Wichtig ist, hierbei die genaue Bezeichnung lt. Zeugnis HTL und den Jahrgang anzugeben.
- 3) Danach muss diese Gleichwertigkeitsbescheinigung vom zuständigen Betreuer (z.B. Prof. Dr.-Ing. Herzog) unter Vorlage des Matura- und Jahreszeugnisses unterschrieben werden.
- 4) Zuletzt muss gemäß dem Prüfungsanerkennungsleitfaden der PLUS vorgegangen werden und das erstellte Formular ausgefüllt und zusammen mit der Gleichwertigkeitsbescheinigung des Dozenten (z.B. Prof. Herzog) und den Kopien der Jahres- und Maturazeugnisse bei der Leitung der Curricularkommission an der PLUS abgegeben werden.

Das Formular zur Bestätigung der Gleichwertigkeit sollte in etwa folgendermaßen aussehen:

Technische Universität München

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Herzog
Arcisstrasse 21
80333 München
Tel +49.89.289.28360
E-Mail: hg.herzog@tum.de

An:

Student XY

Datum:

Betrifft: Gleichwertigkeit Technische Elektrizitätslehre 1

Hiermit bestätige ich, dass die von ihnen erbrachten Studienleistungen in „Elektrotechnik, Elektronik und Regelungstechnik“ an der HTL XY mit den Studienleistungen „Technische Elektrizitätslehre 1“ (2 SWS Vorlesung 2 ECTS und 1 SWS Übung 1 ECTS) an der TU München äquivalent sind.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Herzog

Daniel Fürtbauer, Franz Leichtfried

4. Homepagevielfalt

Einen Teil der Homepages, mit denen ihr während eures Studiums konfrontiert werdet, kennt ihr ja schon:

- das TUMonline- Portal, über das ihr euch beworben habt
- die Homepages der TUM und der Fakultät für Maschinenwesen und
- unsere Fachschaftshomepage.

Es werden in den ersten Vorlesungstagen noch ein paar hinzukommen und damit ihr dabei nicht den Überblick verliert, hier eine kleine Übersicht:

TUMonline (Campus.tum)

TUMonline ist wahrscheinlich eine der ersten Websites der TUM, mit der du in Kontakt gekommen bist, dort hast du dich nämlich für deinen Studienplatz beworben. TUMonline wird während deines Studiums zu einer deiner wichtigsten Internetseiten werden, da du hier viel machen kannst:

- Deine Immatrikulationsbescheinigung und MVV-Verlängerung ausdrucken (Ausdrucke für Studierende)
- Nachsehen, ob deine Semesterbeiträge eingegangen sind und Bestätigungen ausdrucken
- Deinen Stundenplan zusammenstellen
- Deinen Studienbaum ansehen
- Dich für Prüfungen anmelden (bitte stets die entsprechenden Fristen beachten!) und nachsehen, ob schon Prüfungsergebnisse da sind
- Personen, Einrichtungen, Veranstaltungen und Räume suchen
- Nachsehen, ob die Veranstaltung auch stattfindet oder ausfällt

Um all dies machen zu können, muss dein Profil von „Bewerber“ auf „Studierende“ umgeschaltet werden. Weiter Infos zur Benutzung findest du auch auf der TUM Homepage.

URL: <https://campus.tum.de/tumonline/webnav.ini> bzw. www.tumonline.de

Login: Bisheriges Login oder myTUMAdresse (DeineKennung@mytum.de)

Hinweise auf: www.tum.de

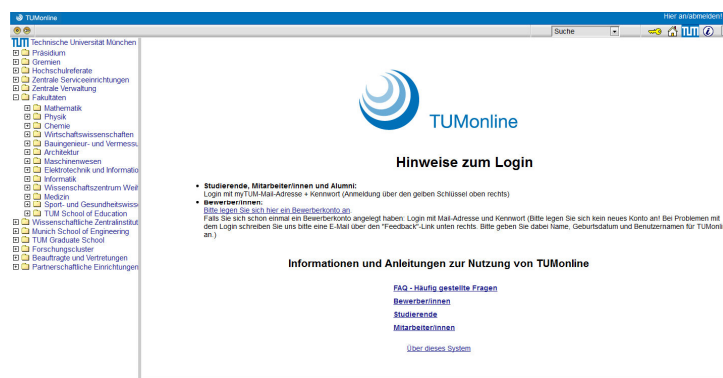
myTUM

Die myTUM-Seite ist die offizielle Startseite der TU München und somit die Präsenz der TU München nach außen. Als Student hast du dort nach dem Login Zugriff auf deine my-TUM-Mailbox. Du kannst hier also E-Mails über die myTUM-Adresse schreiben und versenden. Deine Mailadresse ist eindeutig dir zugeordnet, über sie bekommst du z.B. eine Benachrichtigung, wenn ein Prüfungsergebnis online gestellt wurde.

Außerdem findest du hier wichtige Termine und Fristen zu dem aktuellen und den nächsten Semestern. Neben dem Start und Ende der Vorlesungszeit sowie die freien Tage findest du hier die Fristen für die Rückmeldung, Studienbeitragseingang, Adressen zum Immatrikulationsamt, Studenten-Service-Zentrum und vielseitige Informationen zu Auslandsaufenthalt, Praktika etc. Außerdem findest du auf der myTum-Seite aktuelle News aus der Welt der TU München.

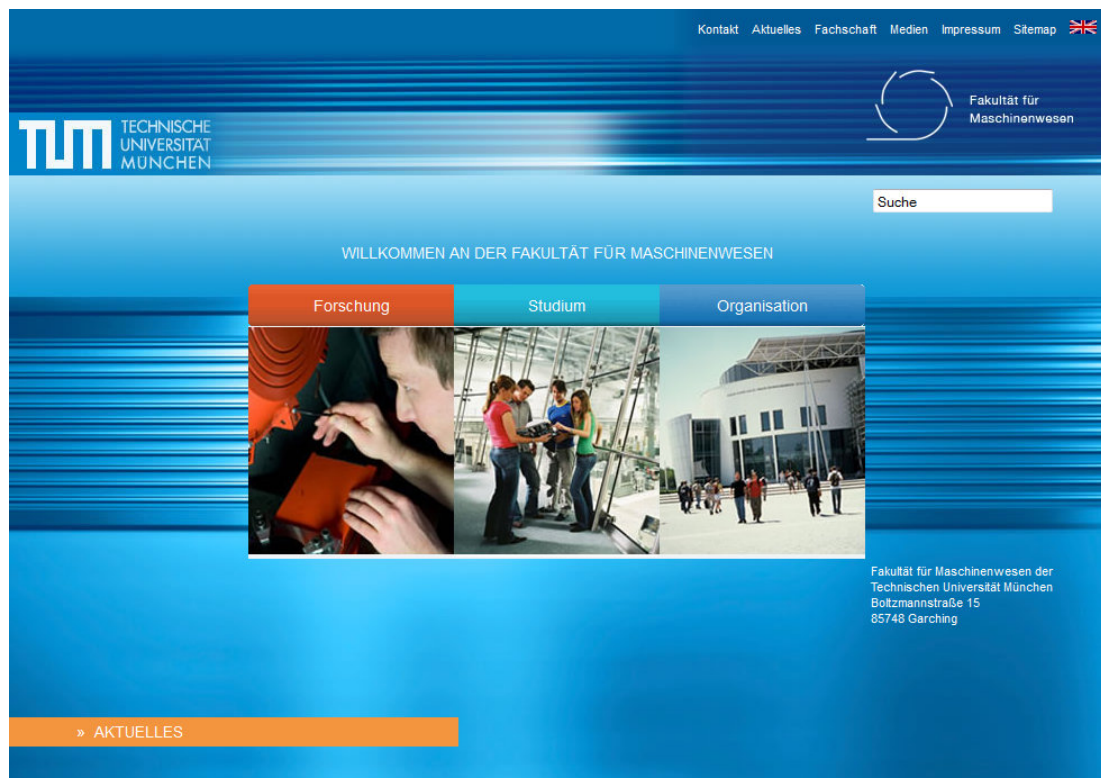
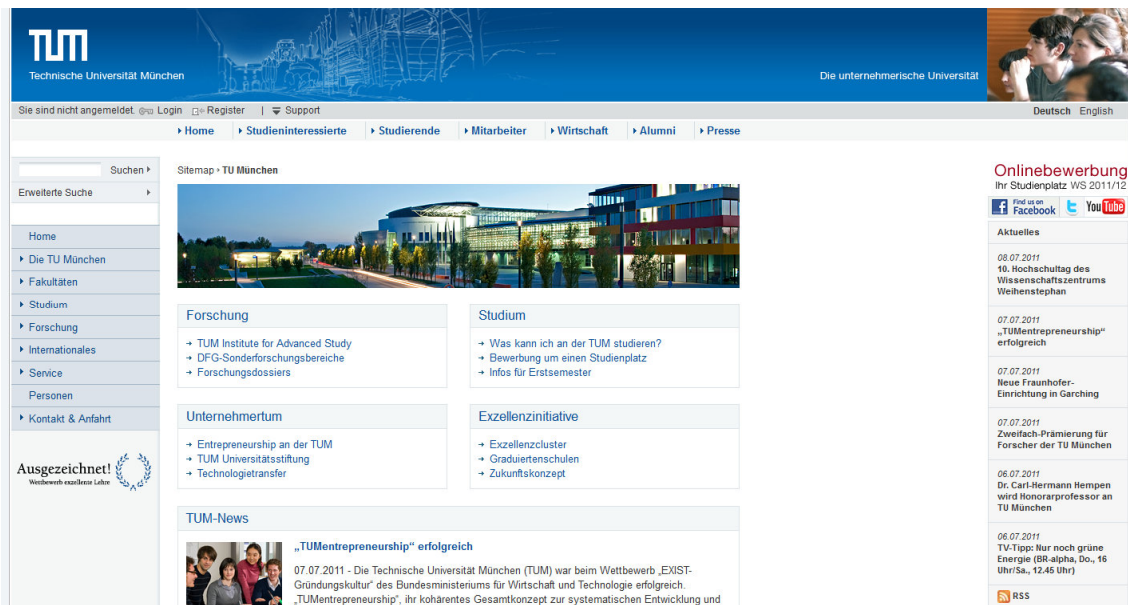
URL: <http://portal.mytum.de/welcome/>

Login: myTUM-Adresse/Passwort (DeineKennung@mytum.de)



Homepage der Fakultät Maschinenwesen

Auf der Homepage der Fakultät Maschinenwesen gibt es Informationen, die direkt die Studiengänge hier an der Fakultät betreffen. Nützlich sind vor allem die Studienpläne sowie Prüfungsordnungen. Solltest du dich für die Inhalte der einzelnen Studiengänge findest du auf dieser Homepage auch die Fachprüfungsordnung, die dir genau Auskunft gibt, welche Fächer für deinen (Master-) Studiengang zu belegen sind! Außerdem werden hier die voraussichtlichen Prüfungstermine bekannt gegeben, so dass du dein Semester frühzeitig planen kannst. Beachte aber, dass diese Termine nicht verbindlich sind und sich noch ändern können! Über den Bereich Lehrstühle/Fachgebiete kannst du dir ansehen wo die einzelnen Lehrstühle im Gebäude liegen.
URL: www.mw.tum.de



MANIAC

MANIAC ist ein Service, der von Microsoft für Studenten zur Verfügung gestellt wird. Dort könnt ihr kostenlos Software herunterladen. Nützliche Programme sind beispielsweise die Windows Betriebssysteme oder auch Visual Studio, mit der ihr in den ersten beiden Semestern die Programme der Rechnerübung im Rahmen der IT-Vorlesung schreiben könnt.

URL: <https://prod.maniac.tum.de/ManiacGUI>

Login: MWNID-Kennung



Moodle

Das Moodle-Portal wird von den meisten Lehrstühlen verwendet, um dort Lernmaterialien zu den Vorlesungen und Übungen anzubieten. Welche Vorlesungen dies sind, wird am Anfang des Semesters in den Vorlesungen angekündigt. Um auf die Lernmaterialien zugreifen zu können, musst du dich auf TUM-Online unter Lehrveranstaltungen zu den entsprechenden Veranstaltungen anmelden. Die entsprechenden Veranstaltungen werden intern über eine Schnittstelle auf Moodle übertragen und erscheinen nach einer gewissen Aktualisierungszeit auch in Moodle. Dort kannst du dann auch die bereitgestellten Materialien zugreifen. Sollte die Übertragung per Schnittstelle nicht funktionieren, hast du in Moodle ebenfalls die Möglichkeit, dich einzeln zu Veranstaltungen anzumelden.

URL: <https://www.moodle.tum.de/>

Login: myTUM-Adresse/Passwort (DeineKennung@mytum.de)



Lehrstuhlseiten

Auch die Lehrstühle haben ihre eigenen Websites. Für jede Lehrveranstaltung, die der Lehrstuhl anbietet, gibt es dort eine eigene Seite. Dort werden unter anderem wichtige Ankündigungen gemacht und Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt (falls der Lehrstuhl nicht das Moodle- oder TUMonline-Portal verwendet). Manchmal ist für den Zugriff ein Login nötig, dieser wird dann in der Vorlesung bekannt gegeben. Lehrstühle der Fakultät Maschinenwesen können immer über die URL www.*Abkürzung des Lehrstuhls*.mw.tum.de erreicht werden. Eine Suche bei Google ist recht einfach, wenn man den Namen des Dozenten und „TUM“ eingibt.

Welche Varianten ein Lehrstuhl verwendet, erfahrt ihr aber stets zu Beginn eines Semesters in der Vorlesung!

Die Homepage der Fachschaft <http://www.fsmb.de>

- Aktuelles

Die News findest du gleich auf der Startseite. Hier werden aktuelle Meldungen und Informationen angezeigt, die für dich wichtig und interessant sein können. Im Kalender findest du alle Termine, die für Studenten relevant sind, veröffentlicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Falls du einen Termin vermisst oder einen Fehler entdeckt hast, melde dich! Der fsmBlog hält dich auf dem Laufenden über alles, was in der Fachschaft so getan wird.

- Studenten

Wann hat der Skriptenverkauf offen? Welche Skripten gibt es noch? Diese Fragen werden im Bereich Studenten/Skripten beantwortet. Zusätzlich kannst du dich noch benachrichtigen lassen, sobald ein vergriffenes Skript wieder gedruckt wurde. Im Downloadbereich bieten wir dir unter anderem Infomaterialien (z.B. die Präsentation der Semestereinführungstage), Formulare, Protokolle des Fachschaftsausschusses und Partytrailer an. Deinen Forenaccount kannst du dir über die Fachschaftsseite hier anlegen.

- Fachschaft

Alle Mitarbeiter der Fachschaft samt Bild und Aufgabenbereich kannst du dir hier ansehen.

Die Ämter innerhalb der Fachschaft und deren Leitung findest du auf dieser Seite.

Die von dir zu Beginn des Semesters gewählten Semestersprecher kannst du hier nochmal ansehen und kontaktieren.

- Forum

Das Forum der Fachschaft dient dem mehr und/oder weniger studienbezogenen Austausch der Maschinenbauer. Hier wird über die letzten Prüfungen diskutiert, nach Mitschriften gefragt, über den Sinn von Studienbeiträgen gestritten und um Tipps von älteren Semestern gebeten, aber auch PC-Hilfe gesucht, nicht mehr gebrauchte Lehrbücher angeboten und vom neuesten BMW geschwärmt. Anmelden kann sich jeder TU-Student auf fsmb.de unter Studenten/Forenaccount.

- Wiki

Da im Forum auch sehr subjektive Meinungen und fast jedes Jahr die gleichen Themen von neuem zu finden sind, haben wir im letzten Semester eine Wiki eingerichtet, in der – sachlich – Infos und Hinweise zum und rund ums Studium geschrieben und gefunden werden können. Bevor du also im Forum eine allgemeine und nicht nur dich betreffende Frage stellst, schau' doch mal, ob du nicht hier etwas dazu findest. Und falls dem nicht so ist, trag' es doch einfach ein, sobald du etwas erfahren hast, deine Kommilitonen werden es dir danken!



Technische Universität München

Fakultät für Maschinenwesen

Fachschaft Maschinenbau

f r i s t e n

Aktuelles Studenten Fachschaft Schüler Kontakt

News Kalender fsmBlog Suche Forum Wiki

Heute	Morgen	In 5 Tagen
09:00: Schulung zum Thema 'Prozessmanagement'		20:00: TU Film: The Expendables

News

Anmeldung zur Maschinenelemente-Übung für Zweitsemester

geschrieben am 18.07.2011 15:29:31 von Sebastian Selmeier



Zur Teilnahme an den Übungen Maschinenelemente I im Wintersemester 2011/2012 ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung ist vom bis 31.08.2011 unter folgendem Link möglich.

<http://anmeldung.fzg.mw.tum.de/>

Weitere Informationen zum ME-Übungsbetrieb finden Sie hier:

http://anmeldung.fzg.mw.tum.de/Infoblatt_nur_MW.pdf

Neue Updates im Skriptenverkauf

geschrieben am 17.07.2011 23:18:35 von Markus Schäfer



Dank einer Spätschicht in der Druckerei sind jetzt folgende Updates fertig geworden:

- Technische Mechanik 1 (Wall, WS 2010/2011)
- Werkstoffkunde 1 (WS 2010/2011)
- Regelungstechnik (WS 2010/11)
- Technische Mechanik 3 (Ulbrich, WS 2010/2011)

Neue Prüfungssammlungen

geschrieben am 17.07.2011 15:47:12 von Markus Schäfer



Ab Montag, den 18.07. haben wir neue Prüfungssammlungen im ...mehr

Jobathon 2011

geschrieben am 14.07.2011 14:20:20 von Andy Wirtz



Du hast Lust 3 Top-Arbeitgeber Münchens an einem Tag kennenzulernen und persönliche Kontakte zu knüpfen?

<< 07.2011 >>

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
26	27	28	29	30	01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	01	02	03	04	05	06

Nächste U6

Klinik. Großhadern 11:50
Klinik. Großhadern 31:50

MVV-München

Morgen in der Mensa

- Pfannkuchen mit Apfelmus
- Schweinegeschnetzeltes mit Mais und Karotten
- Seelachsfilet auf baskische Art

gesamter Speiseplan

Wetter in Garching



17.4 °C

Meteorologie an der LMU

5. Die Fachschaft Maschinenbau

- **Wir beraten euch**

Im Fachschaftsbüro beantworten wir dir gerne alle deine Fragen, sei es allgemein zum Studium oder einfach nur wie du den Weg zu deiner nächsten Lehrveranstaltung findest. Neben der Fachschaftstheke kannst du uns auch jederzeit per E-Mail unter erstsemester@fsmb.mw.tum.de erreichen.

- **Wir informieren dich**

Der Nussknacker, den du bereits in Händen hältst, soll dir zusammen mit den Semestereinführungstagen und dem Erstsemester-Reisswolf den Einstieg ins Studium erleichtern. Während du darin erste Informationen zum Studienbeginn finden kannst, erscheint zusätzlich dreimal im Semester die Fachschaftszeitung, der Reisswolf, sowie das Klopapier. Dieses findest du, wie der Name schon sagt, auf der Toilette.

Auf www.fsmb.de findest du aktuelle Informationen rund um's Studium.

Die neuesten hochschulpolitischen Informationen sowie Stellen- und Wohnungsangebote findest du auf den Pinnwänden rund um die Fachschaft.

- **Wir unterhalten dich**

Gleich zu Beginn des Semesters runden wir den informativen Teil deiner ersten Uni-Tage mit Freibier und Brezn ab. Auch in den folgenden Wochen und während deiner gesamten Zeit hier an der Fakultät werden wir dafür sorgen, dass du den Lernstress ab und zu gedanklich beiseitelegen kannst.

Das Angebot reicht von Schafkopf- und Pokerturnieren über Papierfliegerwettbewerbe, Sportfeste bis hin zu unserer größten Veranstaltung, der Erstsemesterparty im November.

- **Wir verbessern deine Studienbedingungen**

Wir vertreten die Stimme der Studenten. In wichtigen Gremien wie dem Fakultätsrat oder den Berufungskommissionen, den „Bewerbungsverfahren“ neuer Professoren sind Studenten vertreten und reden mit.

Wir stehen in engem Dialog mit unserem Studiendekan Prof. Werner, anderen Fachschaften sowie Institutionen wie dem „Hochschulreferat für Studium und Lehre“ – besser gesagt dem Qualitätsmanagement der TUM. Damit wird aus dem eigentlich klobigen und verstaubten Begriff „Politik“ eine ziemlich interessante und lebendige Sache.

- **Wir drucken und verkaufen die Skripten für dich**

Für die meisten Vorlesungen geben die Professoren Skripten heraus, die wir für dich drucken.

Erwerben kannst du diese dann in unserem Skriptenverkauf, wo sie von deinen Kommilitonen in ihrer Freizeit verkauft werden.

- **Wir brauchen dich**

Jährlich kannst du bei den BHG-Wahlen deine Studierendenvertreter wählen, die dann deine Anliegen gegenüber der Hochschule vertreten. Mit einer hohen Wahlbeteiligung gibst du der Stimme der Studenten mehr Gewicht.

Eine weitere Möglichkeit zur Mitbestimmung ist die Fachschaftsvollversammlung (FVV), eine semesterweise stattfindende Versammlung **aller** Studenten unserer Fakultät. Dort präsentieren wir dir unsere aktuellen Projekte, stellen besonders wichtige Themen zur Abstimmung und holen uns von dir Feedback und Ideen. Damit ist die FVV die einfachste Möglichkeit für dich, mit zu reden und Kritik anzubringen.

- **Wir suchen dich**

Mit Professoren auf Augenhöhe diskutieren, Veranstaltungen für bis zu 5000 Gäste organisieren, mit echten Druckmaschinen Praxis in das eher theoretische Studium bringen oder Informationen rund um Studium, Uni und Praktikumsstellen als erster bekommen. Das und jede Menge Spaß bei der Arbeit mit einem engagierten Team aus Studenten aller Semester erwarten dich, wenn du dich entschließt bei uns mitzuarbeiten, um deine Ideen und Vorschläge miteinzubringen. Schreib uns an interessenten@fsmb.mw.tum.de und wir geben dir gerne weitere Informationen über unsere Arbeit oder vereinbaren ein Treffen, um gemeinsam herauszufinden, ob und wie du dich in der Fachschaft beteiligen kannst.



6. Ansprechpartner an der TUM

- für Rücksprachen, Informationen und Probleme im Studium an der TUM

Studentische Beratung im Maschinenwesen

Leitung:

Dr. Thomas Wagner

Tel.: 089 / 289 - 15020

Fax: 089 / 289 - 15024

E-Mail: wagner@mw.tum.de

Vertretung:

Martha Diglio Hupfer

Tel.: 089 / 289 - 15022

Fax: 089 / 289 - 15024

E-Mail: diglio@mytum.de oder studienberatung@mw.tum.de

Postadresse:

Fakultätsverwaltung

Boltzmannstraße 15

85748 Garching

Studentenservice Zentrum

Bietet Beratung und Information rund um das Thema Studium - vom persönlichen Beratungsgespräch zur Studienwahl über Informationen zu Immatrikulation, Studienfinanzierung und Prüfungsangelegenheiten bis hin zu Orientierungsangeboten für internationale Studierende.

Sekretariat:

Katharina Wieser

Tel.: 089 / 289 - 22265

Fax: 089 / 289 - 22069

E-Mail: katharina.wieser@tum.de

Web: http://portal.mytum.de/studium/ssz/index_html

Postadresse:

Studenten- Service- Zentrum

Arcisstraße 21

80333 München

Zulassungs- und Immatrikulationsamt

Telefon: (089) 289 - 22245

Telefax: (089) 289 - 25414

E-Mail: immatrikulationsamt@zv.tum.de

Zimmer: 0023; 0027

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

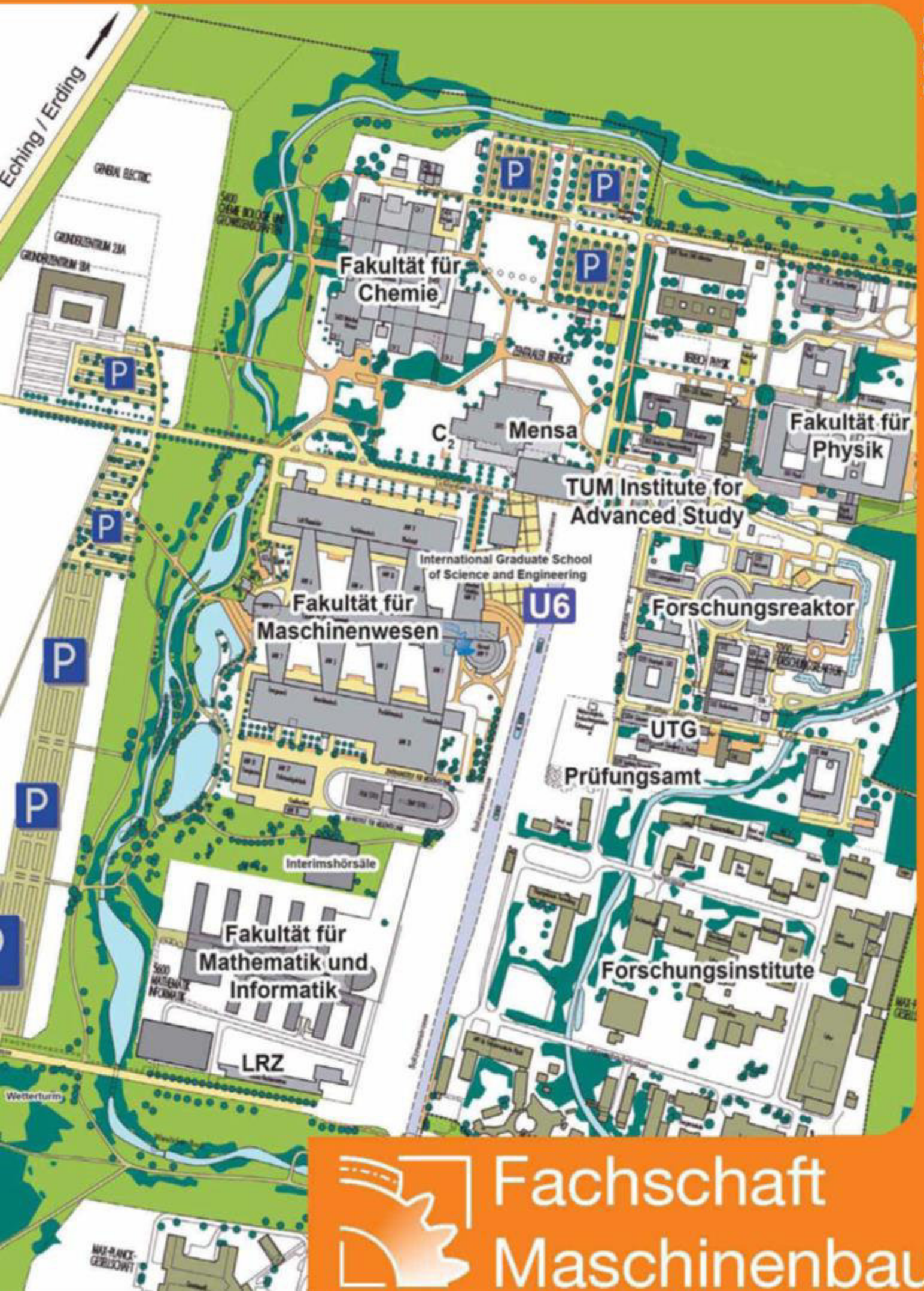
Postanschrift

Technische Universität München

Immatrikulationsamt

Arcisstraße 21

80333 München



Fachschaft
Maschinenbau